Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

56 (6.3.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 56 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 6. März 1864.

Großbritannien.

* **London,** 2. März. Im Oberhaus ersuchte der Marquis v. Clanricarde gestern die Regierung um Vorlage der etwa ihr zugegangenen Schriftstücke, welche sich auf die in Irland vorgekommenen Anwerbungen für die Armee der Vereinigten Staaten bezögen, und fragt an, ob der Washingtoner Regierung Vorstellungen wegen derartiger Verletzungen der Neutralität und des Völkerrechts, welche notorisch durch amerikanische Agenten in Irland verübt worden, gemacht, und ob Vorkehrungen gegen eine Wiederholung dieser Ungesetzlichkeiten getroffen worden seien.

Earl Russell stimmt mit dem Fragesteller vollkommen darin überein, daß ein von den Vereinigten Staaten ausgehender Versuch, in Irland Söldner für ihre Armee anzuwerben, eine Verletzung des Prinzips der Neutralität, sowie ein Vergehen gegen die brittischen Landesgesetze sein würde, und sowohl den Schuldigen straffällig machen als auch eine ernste Klageführung gegen die Regierung der Vereinigten Staaten rechtfertigen würde. Mehr als einmal habe er sich schon über derartige Vorfälle in Irland beklagen zu müssen geglaubt, und deßhalb mit Hrn. Adams einen Schriftwechsel angeknüpft. Hr. Adams aber habe die Wahrheit solcher Aufstellungen mit Entrüstung in Abrede gestellt, und damit müsse sich die Regierung bis zum etwaigen Empfange direkter Beweise begnügen.

Der Earl von Donoughmore war der Ansicht, daß die Lässigkeit, mit der das auswärtige Amt die vorhin angeregte Sache betrieben habe, in höchst ungünstigem Kontraste stehe zu dem Eifer, womit es gegen die Birkenheader Widderschiffe vorgegangen sei, — und auf einige von dem Redner vorgebrachte Punkte eingehend, fordert Earl Granville ihn auf, wenn die Anwerbung für die Armee der Vereinigten Staaten in Irland so notorisch sei, doch die in solchem Fall leicht zu verschaffenden Beweise vorzubringen. Die Regierung habe der Polizei die eingehendsten Instruktionen gegeben, um über jenen Punkt Nachforschungen anzustellen; und die einzigen Fälle, daß man vorschreiten zu müssen glaubte, stellten sich schließlich als völlig verschiedener Natur heraus. Ein Vorfall, der große Aufmerksamkeit auf sich gelenkt, sei die Engagirung von mehreren Hundert Arbeitern für eine amerikanische Eisenbahn-Unternehmung gewesen; es wurde behauptet, der Bahnbau sei ein leerer Vorwand und die Leute seien für die Armee bestimmt. Die Regierung stellte sofort die strengste Untersuchung an; doch bewies der Anwerber durch unanfechtbare Aktenstücke, daß die Leute in der That für jene Eisenbahn engagirt worden. In einem andern Falle haben die Rechtsanwälte der Krone in Irland, an welche sich die Regierung wandte, ihr bestimmtes Gutachten gegen die Möglichkeit einer Klageerhebung abgegeben. Wenn der edle Lord (Donoughmore) der Regierung Mangel an Muth vorwerfe, so möge er ihr zuerst Beweise für jene notorischen Anwerbungen zur Verfügung stellen.

Der Earl v. Derby fragt, ob die Regierung von den Behörden in Dublin und Cork in Kenntniß gesetzt worden sei, daß daselbst Versammlungen zum Zweck militärischer Ausbildung stattfänden, und ob die Regierung ihre Maßregeln in der Sache ergriffen habe. — Earl Granville erwiedert, die Polizei habe bereits ihr Auge auf die erwähnten Vorgänge gerichtet. Zwar könne er einstweilen noch keine näheren Aufschlüsse geben; doch seien die Behörden zu dem Schluß gekommen, wie wohl die Mehrzahl der edeln Lords, daß die sogenannte „fenische Bruderschaft", von welcher jene militärischen Uebungen ausgingen, eine durchaus verächtliche und unbedeutende Genossenschaft sei. — Nachdem der Marquis v. Clanricarde noch einige Worte über die Befugnisse der Magistrate in Irland geäußert, wird die Motion (Vorlage der auf die in Irland vorgekommenen Anwerbungen für die Armee der Vereinigten Staaten bezüglichen Schriftstücke) zurückgezogen, und das Haus vertagt sich.

Vermischte Nachrichten.

— Leipzig, 1. März. (Dresd. J.) Wie neulich berichtet, hatte der hiesige Rath die für nächstes Frühjahr beabsichtigte Abhaltung der allgemeinen deutschen Lehrerversammlung zwar genehmigt, das in Folge dessen zusammengetretene Lokalkomitee, welches mit den nöthigen Vorbereitungen ꝛc. betraut war, hat aber in Rücksicht auf die gegenwärtigen politischen Verhältnisse von einer solchen Versammlung überhaupt abgemahnt, weßwegen denn auch von dem betreffenden Vorstand die Nachricht eingegangen ist, daß die beabsichtigte Versammlung für dieses Jahr ausfallen soll.

— Basel, 1. März. (Sch. M.) Die Basler Regierung hat nunmehr, in Folge der Unterhandlungen mit Bern wegen der Jurabahn, dem Baukollegium den Auftrag ertheilt, die geeigneten Studien zu machen über die passendste Uferstelle zur Anlage einer Eisenbahnbrücke über den Rhein. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird dieselbe in der Nähe der Stadt, oberhalb derselben zu stehen kommen, und dann ähnlich der Eisenbahnbrücke von Bern über die Aar oben für die Eisenbahn und unter den Schienen für Fuhrwerke angelegt werden.

* Literarisches. Das Streben der Gemeinden nach kirchlicher Selbständigkeit, das Verlangen derselben nach Theilnahme an der Verwaltung kirchlicher Angelegenheiten ist gewiß ein erfreuliches Zeichen der Gegenwart, gerade das Gegentheil von Dem, was man dieser Bewegung oft unterschieben möchte. Die Zeit wird nicht ausbleiben, in der man auf diese Erscheinung als auf einen Wendepunkt zum Bessern zurückblicken und hinweisen wird.

Daß in diesem Zug nach gemeindlicher Selbständigkeit und Mitwirkung wirklich ein tieferes Interesse und Verlangen sich ausspricht, vermag man schon heute zu erkennen. Die kirchlichen Fragen, die Ergebnisse wissenschaftlicher, theologischer Forschung gehen nicht mehr, wie früher, unbeachtet an der Laienwelt vorüber; diese erkennt in Alledem ihren Besitz und ihr Interesse. Und mit Recht; denn ohne ein eigentliches, inneres Betheiligen, ohne ein Herz für diese Fragen, ohne ein Wissen und Ueberzeugtsein wäre jede äußere Verfassung werthlos und ohne Bestand.

Auf ein solches Bedürfniß und tieferes Verlangen der Gemeinde deuten unläugbar auch alle die Erzeugnisse der theol. Literatur, die es nicht verschmähen, die Resultate der theol. Forschung in entsprechender Weise der größern Gemeinde der Laien vorzulegen; auf dieses Bedürfniß deutet noch viel mehr die ganz ungewöhnliche Theilnahme, die solchen Erscheinungen der Literatur zu Theil wird. Man weiß z. B., welchen Erfolg das Renan'sche Werk über das Leben Jesu gehabt hat. Bei diesem wirklichen Interesse der Gemeinde ist es aber um so mehr geboten, dieselbe auf solche Erscheinungen aufmerksam zu machen, die auch geeignet sind, das religiöse Wissen, die religiöse Ueberzeugung in Wahrheit zu fördern. Eine solche Erscheinung begrüßen wir in dem Werk Dr. Schenkel's, „Das Charakterbild Jesu", ein biblischer Versuch. Fern von der Oberflächlichkeit und Schönrednerei eines Renan, sucht das Werk in einfacher, aber auf gründlichster Forschung ruhenden Darstellung uns das Lebensbild Jesu, in seiner persönlichen Entwicklung, in seinem tragischen Kampfe, in seiner siegreichen Verklärung vorzuführen. In menschlicher Wahrheit, und eben darum ergreifend, tritt uns dies Bild entgegen. Auf dem Boden der Wissenschaft erwachsen, ist es trotzdem für einen größern Leserkreis verständlich, spannend und anziehend.

Wie Mancher, der sich bei aller religiösen Empfindung doch mit dem Bild eines kirchlich-dogmatischen Christus nicht befreunden konnte, wird es dem Hrn. Verfasser Dank wissen, ihm diesen Christus wieder menschlich nahe gebracht zu haben. . . Wohl werden Stimmen sich dagegen erheben, aber man kennt ihren Ton und weiß, daß gerade von dieser Seite von je so viel geschehen ist, die Gemeinde dem religiös-kirchlichen Leben zu entfremden.

Vielleicht ist es bedeutsam, zu hören, daß dies Werk, trotz der kurzen Zeit des Erscheinens, trotz der einer ruhigen Betrachtung wenig förderlichen Zeit, doch bereits einer zweiten Auflage entgegensieht.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✕ Vulkanische Merkwürdigkeiten auf Neu-Seeland.

(Schluß.)

Nicht minder überraschend sind die Wunder des in östlicher Richtung etwa 7 Stunden von hier entfernten Tetarata-Sprudels auf der Insel Puai im Rotomahana-See. Dieser kochende Sprudel liegt etwa 80 Fuß hoch über dem See und füllt einen 30 bis 40 Fuß tiefen Krater, dessen Wände aus einem zersetzten rothen Thone gebildet sind. Er hat eine Länge von 80 und eine Breite von 60 Fuß und ist bis zum Rande mit vollkommen klarem, durchsichtigem Wasser gefüllt, welches in dem schneeweiß übersinterten Becken wunderschön blau erscheint. Ungeheure Dampfwolken wirbeln hier auf und reflektiren prachtvoll opalisirend die Bläue des Wassers, verhindern aber meistens den Ueberblick des ganzen Beckens. Die Führer versichern, daß die ganze Wassermasse des Kraters zuweilen mit ungeheurer Gewalt ausgeworfen werde, und daß man dann gegen 40 Fuß tief in den Krater hineinschauen könne. Wenn sich dies als richtig erweist, so ist der Tetarata-Sprudel ein in langen Perioden spielender Geysir, dessen Eruptionen vielleicht die des Geysirs auf der Insel Island an Großartigkeit noch übertreffen.

Gegen die Seite des Rotomahana-See's ist der Krater offen, und aus dieser weiten Oeffnung, an deren Rändern ein üppiger Pflanzenwuchs mit seinen Umgebungen den wundervollsten Kontrast bildet, strömt fortwährend in reicher Fülle das heiße Wasser in die Tiefe hinab. Aus demselben haben sich im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche terassenartige Bänke von weißem Kieselsinter abgesetzt, welche, nach unten breiter werdend, in verschiedenen Höhen die Mündung in amphitheatralischen Kreisen umgeben, und über die weißen Ränder der dadurch gebildeten Becken strömt in unzähligen blauen Kaskaden das Wasser herab, um allmälig in der Tiefe zur Ruhe zu kommen. An den Seiten befinden sich ruhigere Becken, wo das Wasser bereits etwas abgekühlt ist. Diese werden von den Eingebornen gegen allerlei Uebel als Bäder benützt, und es ist wohl möglich, daß sie mit der Zeit noch als Heilquellen in weiteren Kreisen berühmt werden.

Wie entstehen nun aber diese warmen Quellen und diese Dampf oder heißes Wasser speienden Fontainen? Die Wissenschaft bleibt die Antwort nicht schuldig. Das von den atmosphärischen Niederschlägen, von Regen oder Schnee herrührende Wasser dringt durch die Spalten des Bodens in die Tiefe der Erde, kommt hier mit noch nicht erkalteten vulkanischen Gesteinsmassen in Berührung, wird durch die Hitze in Dampf verwandelt, steigt in die Höhe und bildet als Dampf oder als heißes Wasser jene merkwürdigen Sprudel oder Springbrunnen. Der überhitzte Dampf oder das unter erhöhetem Druck über den Kochpunkt erhitzte Wasser übt aber, in Verbindung mit allerlei Gasen, einen zersetzenden Einfluß auf den Boden aus, durchwühlt denselben gleichsam mit auflösenden Stoffen, löst mit Hilfe der Alcalien namentlich die Kieselsäure des Gesteins, erzeugt so den zurückbleibenden eigenthümlichen Fumarolenthon der Schlammpfuhle und Schlammvulkane und setzt wieder andere Stoffe, wie z. B. Schwefel, Soda und Alaun, an der Oberfläche oder in den Ritzen und Spalten des Bodens und beim allmäligen Erkalten auch wieder die Kieselsäure ab, welche Bimsstein, Plasma und ähnliche Gesteine, sowie auch jene schönen Kieselsinterterassen bildet, von denen oben die Rede war.

Im Norden von Neu-Seeland, namentlich in den Umgebungen von Aukland, waren einst die Vulkane nicht minder häufig; man zählt an der dortigen Landenge ungefähr 60 Mündungen auf dem Raum einer deutschen Quadratmeile; aber dieselben sind bereits zur Ruhe gekommen, und der Fleiß der europäischen Kolonisten hat den fruchtbaren Boden zu einem Garten umgewandelt, in welchem die ehemaligen Krater gleichsam die Warten bilden, von deren Zinnen man alle die Herrlichkeiten überblickt, welche der Ocean unter diesem glücklichen Himmelsstrich im Osten und Westen umsäumt.

Auch diese erloschenen Vulkane bieten dem Forscher viel Interessantes. Dahin gehören unter Andern die Gestaltungen der erkalteten Lavatheile. Dieselben sind nämlich, wenn sie sich vollständig erhalten haben, bald birnförmig, bald zitronenförmig oder selbst spindelförmig und zeigen sich, besonders gegen die Enden, mehr oder minder deutlich spiralförmig gewunden. Dies hat ohne Zweifel darin seinen Grund, daß die in feurigflüssigem Zustand in die Höhe geschleuderte Lava stets eine rotirende Bewegung annimmt, und daß diese Bewegung an der allmälig erkaltenden Masse ihre Spuren zurückläßt.

Die Größe dieser vulkanischen Erzeugnisse ist sehr verschieden. Manche sind nur so groß wie eine Flintenkugel und pflegen von den Deutschen Lavatropfen, von den Italienern Steinchen (lapilli) genannt zu werden; andere erreichen die Größe einer Nuß oder einer Zitrone, und einzelne sogar eine Länge von drei bis vier Fuß bei einem Durchmesser von mehr als zwei Fuß und einem Gewichte von mehreren Zentnern. Man pflegt sie vulkanische Bomben zu nennen. Die Oberfläche dieser sämmtlichen Körper ist, abgesehen von den Spiralwindungen, glatt, und ihr inneres Gefüge dicht und spröde wie das des erkalteten Gußeisens. Bedenkt man nun, wie viel Zeit erforderlich war, bis jene Bomben allmälig in der Luft so weit erkalteten, daß sie beim Wiederherabfallen die von der Rotation herrührende Gestalt behielten, so kann man sich einen ungefähren Begriff von der Höhe machen, welche sie in der Atmosphäre erreichten, sowie von der ungeheuern Gewalt, womit sie aus dem Innern des Erdkörpers emporgeschleudert wurden.

— Man liest in der „Thurg. Ztg.": Der Ludwig-Heber Bauer soll Hrn. Moser auf Charlottensels in Schaffhausen eingeladen haben, die Hebung des Schiffes „Jura" gemeinsam zu übernehmen; Hr. Moser habe aber abgelehnt. Es ist wahrscheinlich, daß die HH. Escher, Wyß u. Komp. in Zürich die Hebung übernehmen, und das gleiche System wie bei dem „Delphin" auf dem Wallensee angewendet wird. Wenigstens ist in der Sache mit der bayrischen Regierung unterhandelt worden.

Einladung zur Versammlung badischer Thierärzte in Oos (bei Baden) den 19. März 1864.

Z.f.428. Wichtige, das thierärztliche Publikum im Großherzogthum interessirende Fragen, deren Lösung beim Herantritte einer für dasselbe epochemachenden Zeit unbedingt nothwendig erscheint, verlangen eine eingreifende, gegenseitige Besprechung der Fachgenossen, und hat man, in der Hoffnung eines allgemeinen Betheiligens, die Eisenbahnstation Oos (als ungefähren Landesmittelpunkt) zum diesmaligen Versammlungsort gewählt, mit der Versicherung, daß für Lokal, Comfort u. s. w. hinreichend Sorge getragen ist.

Die Tagesordnung wird der Versammlung bei deren Eröffnung, Samstag den 19. März 1864, Nachmittags 2 Uhr, mitgetheilt werden.

Achern, **Binz.** Altenheim, **Braun.** Oberkirch, **Eckstein.** Appenweier, **Merkel.** Offenburg, **Metzger.** Bühl, **Veith.** Baden, **A. Lydtin.**

Den 1. März 1864.

Erziehungs- und Bildungsanstalt für Knaben zu Kornthal bei Stuttgart.

Z.f.162.

Prospektus und Unterrichtsplan der Erziehungs- und Bildungsanstalt für Knaben zu Kornthal bei Stuttgart, welche unter der Oberaufsicht des kön. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens, und seit 1848 unter der Direktion des Herrn Inspektors **G. Pfleiderer** steht, können unentgeltlich bezogen werden durch die **Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe.**

Z.f.325. Heidelberg.

Offene Lehrstelle.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann wird bis 1. April eine Lehrstelle frei bei

G. L. Ritzhaupt in Heidelberg.

Z.f.172. Offenburg.

Weinversteigerung.

Am Dienstag den 8. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im **St.-Andreas-Hospital-Gebäude dahier** nachbenannte selbstgezogene und reingehaltene Weine einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

ca.	12	Ohm	1861er weißer Bergwein,
„	15	„	1861er Klingelberger,
„	26	„	1861er Klevner,
„	2	„	1861er Rother,
„	250	„	1862er Weißer,
„	19	„	1862er Klingelberger,
„	52	„	1862er Klevner,
„	30	„	1862er Weißherbst,
„	70	„	1862er Rother,
„	100	„	1863er Weißer,
„	10	„	1863er Weißherbst,
„	20	„	1863er Weinhefe;

wozu wir einladen.

Offenburg, den 18. Februar 1864.

St.-Andreas-Hospital-Verwaltung.
König.

Z.c.919. Nr. 3003. Emmendingen. (Aufforderung.) Der ledige Jakob Friedrich Schmidt, jung Adam Sohn, von Malterdingen, welcher am 4. Febr. 1854, unter Aufstellung des Altboten Michael Leonhardt von Malterdingen als Bevollmächtigten, seine Heimath verlassen, seit dieser Zeit aber keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, wird aufgefordert,

binnen Jahresfrist

seinen derzeitigen Aufenthaltsort anher anzuzeigen und über sein zurückgelassenes Vermögen, im Betrage von 779 fl., zu verfügen, widrigenfalls er auf Antrag seiner nächsten Verwandten nach L.R.S. 121 für verschollen erklärt und diesen das Vermögen gegen Kautionsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben würde.

Emmendingen, den 29. Februar 1864.

Großh. bad. Oberamt.
v. Feder.

V.756. Nr. 1160. Neckarbischofsheim. (Bekanntmachung.) Der unter Ord.-Zahl 46 des Firmenregisters eingetragene Karl Reichensperger von Untergimpern hat sich mit Barbara Angstmann von Guttenbach verehelicht und unterm 10. Febr. l. J. einen Ehevertrag abgeschlossen, worin die gesetzliche Gütergemeinschaft festgesetzt ist, mit Dem, daß jeder Theil 30 fl. in die Gemeinschaft wirft, alles übrige gegenwärtige und künftige Aktiv- und Passivvermögen von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.

Neckarbischofsheim, den 1. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Fritschi.

Oeffentliche Mahnung.

Z.c.817. Eisenthal. Die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Art. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in gesetzlichen und bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Eisenthal, den 16. Februar 1864.

Pfandgericht.
Bauer, Bürgermeister.

Kommissär:
Hampmann.

(Schluß aus Beilage Nr. 54.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. Febr. 1811	38	Barbara Vetter in Affenthal. Kauf	Mathias Nesselhauf in Affenthal	24	
16. April =	46	Johannes Meier in Bühlerthal. Kauf	Romuald Bechdolt in Altschweier	70	
Im März =	56	Eulalia Nesselhauf in Affenthal. Kauf	Egidi Bauer hier	37	
			Kaspar Ehreiser hier	40	
			Martin Schmitt hier	50	
			Thomas Ekstein hier	52	
			Mathias Nesselhauf hier	11	
25. Mai =	69	Valentin Bauer in Bühl. Kauf	Matern Pfeifer in Steinbach	471	
6. Dez. =	84	Lorenz Hörth hier. Kauf	Peter Himmel hier	500	
8. März 1812	106b	Anton Hettler in Steinbach. Kauf	Josef Kreidenweis hier	110	
11. Febr. 1813	146	Bernhard Ekerle in Steinbach. Kauf	Barthel Bauer hier	355	
			Tiburtius Schmitt hier	69	
			Josef Wäldele in Affenthal	195	
=	147b	Ignaz Ruckenbrod, Müller in Baden. Kauf	Medard Bauer hier	238	
			Alois Droll hier	457	30
=	148b	Louis Meier von Hagenung Erben. Kauf	dto.	457	30
			Medard Bauer hier	238	
24. Febr. =	156	Gabriel Köbele von Umweg Erben. Kauf	Sebastian Stolz in Müllenbach	322	
			Lazarus Meier	412	
			Xaver Oser	201	
			Georg Ehreiser, alt, in Müllenbach	231	
			Peter Straub da	47	
			Kasimir Krauth da	34	
			Alois Weiß in Affenthal	35	
			Simon Steurer da	91	
			Markus Dresel da	25	
			Fidel Lambrecht da	29	
6. Jan. =	159	Januar Bauer hier, verschollen. Kauf	Marzell Stark da	130	
28. April =	160	Franz Nuß in Steinbach. Kauf	Benedikt Pfefferle in Steinbach	103	
			Alois Krauth da	309	
20. Juni =	165	Matern Zeller Erben in Steinbach. Kauf	Benedikt Zeller in Müllenbach	1530	
27. März 1814	169	Modest Senn in Müllenbach Eheleute. Kauf	Christian Baumann da	1000	
	169b		Friedrich Meier in Affenthal	281	
			Fidel Meier in Müllenbach	179	
			Gregor Meier in Affenthal	179	
	170		Anton Linz hier	189	
			Alex. Vollmer hier	155	
			Lazarus Meier in Müllenbach	140	
			Gabriel Jost Wtb. in Altschweier	303	
			Peter Steurer in Affenthal	52	
			Thomas Lambrecht da	89	
			Karl Oser in Müllenbach	165	
	170b		Michael Reiser da	43	
			Sebastian Stolz da	57	
			Balthasar Senn da	104	
=	171	Johannes Burkart Kind in Badenscheuern. Kauf	Thomas Kuntz da	253	
			Kaspar Keller da	234	
			Karl Oser da	80	
			Martin Graf da	181	
			Ignaz Gehin da	43	
			Markus Dresel in Affenthal	84	
15. Mai =	180	Georg Feißt Wtb. hier	Ignaz Feißt hier	—	
	181		Anton Linz hier	—	
			Hermann Bauer hier	—	
			Medard Bauer hier	—	
			Nikolaus Bauer hier	—	
	181b		Karl Huh in Müllenbach	—	
			Zölestin Bauer hier	—	
			Basil Feißt hier	—	
			Bernhard Gerber hier	—	
	182		Tiburtius Schmitt hier	—	
			Philipp Meier hier	—	
			Balthasar Moser hier	—	
22. Mai =	182b	Andreas Blödt hier. Kauf	Basil Feißt hier	1001	
	183b		Liebhard Lorenz hier	80	
			Isidor Jung in Neuweier	83	
			Martin Bauer in Affenthal	172	
			Andreas Blödt Wtb. hier	107	
	184		Paul Linz hier	63	
			Sabine Harbrecht hier	26	
			Peter Blödt hier	26	
			Kasimir Krauth hier	62	
			Anton Linz hier	130	
	184b		Antonia Blödt hier	24	
4. Dez. =	186b	Handelsmann Jakob Rheinbold in Steinbach. Kauf	Philipp Meier hier	427	
9. Dez. =	190	Emmerenzia Hettler in Steinbach. Kauf	Thomas Lambrecht in Affenthal	155	
2. Jan. 1815	191	Valentin Wäldele in Steinbach. Kauf	Alban Meier in Müllenbach	800	
19. Febr. =	201b	Christian Vollmer Kinder hier. Kauf	Polikarp Meier hier	454	
	202		Gregor Vollmer	169	
			Laudan Weiß	134	
	202b		Valentin Vollmer	76	
			Eduard Bauer	100	
	203		Ignaz Vollmer	30	
			Blasi Vollmer	88	
			Simon Ziegler	12	
			Karl Ehreiser	466	
27. März =	210	Franz Kopp in Affenthal. Kauf	Martin Bauer in Affenthal	20	
		Barthel Mürb da		5	
24. Febr. 1816	221	Sebald Müller in Steinbach. Kauf	Philipp Senn in Affenthal	61	
9. März 1817	249b	Johann Meier in Altschweier. Kauf	Baptist Fauth in Altschweier	61	
=	250b	Qualbert Linz Erben hier. Kauf	Benedikt Meier hier	501	
20. März =	253	Theodor Oser hier. Kauf	Romuald Oser hier	80	
23. März =	254	Walpurga Köbele hier. Kauf	Egidi Bauer hier	200	
=	257b	Walpurga Graf in Affenthal, modo Heribert Graf in Sandweier. Kauf	Karl Fritz in Affenthal	68	
			Alex. Lobmüller	30	
			Wendelin Krauth	14	
			Barthel Mürb	1	30
19. April =	260b	Barbara Vetter in Affenthal. Kauf	Matern Vetter in Affenthal	30	
20. Juli =	266b	David Niedhammer, Müller in Oberbetschdorf, Elsaß. Kauf	Lukas Meier da	550	
21. Aug. =	271b	Sebald Müller in Steinbach. Kauf	Markus Dresel da	150	
5. Nov. =	282b	David Niedhammer, Müller in Oberbetschdorf, Elsaß. Kauf	Franz Bauer da	84	
	283b		Gregor Meier da	410	
	284		Julian Zeller da	525	
			Simon Steurer da	440	
			Medard Mast da	195	
	284b		Benedikt Stark da	100	
			Lazarus Seiter da	63	
16. Dez. =	288	Theresia Bender, Ehefrau des David Niedhammer in Oberbetschdorf. Kauf	Barnabas Moser da	79	
			Philipp Senn da	268	
2. Dez. =	289b	Kasimir Bauer in Affenthal Erben. Kauf	Peter Steurer da	532	
			Friedrich Meier	36	
=	291	Christian Winter in Waldmatt. Kauf	Josef Steurer in Affenthal	53	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
14. Dez. 1817	293b	David Niedhammer in Oberbetschdorf. Kauf	Alexius Vollmer hier	450	
18. Febr. 1818	297b	Johann Georg Fischer in Frankenthal. Kauf	Paul Fischer in Steinbach	250	
1. März =	304b	Andreas Pfeifer Kinder in Steinbach. Kauf	Liebhard Lorenz hier	225	
	305		Franz Simon Kuntz in Müllenbach	67	
			Georg Ehreiser hier	169	
	305b		Martin Ehreiser in Müllenbach	64	
			Philipp Linz hier	121	
			Alexander Ehreiser hier	40	
	306		Kasimir Ehreiser hier	43	
			Barthel Bauer hier	24	
			Blasi Harbrecht hier	99	
19. April =	309b	Christian Winter in Waldmatt. Kauf	Georg Meier, Wirth in Affenthal	166	
23. März =	310b	Katharina Blödt hier. Kauf	Wilhelm Oser hier	106	
			Andreas Blödt Wtb. hier	93	
			Gregor Walter in Affenthal	46	
20. Sept. =	313	Fidel Ziegler Wtb. in Steinbach. Kauf	Thomas Lambrecht da	370	
=	315b	Laudan Weiß Gantmasse hier. Kauf	Gregor Vollmer hier	501	
	316		Blasius Krauth hier	361	
	316b		Medard Mast in Affenthal	57	
			Fidel Meier Wtb. in Müllenbach	40	
13. Mai 1819	322	Wilhelm Vollmer Debitmasse hier. Kauf	Alois Fröhlich Wtb. hier	765	
	322b		Norbert Mürb hier	14	
			Lorenz Streule hier	60	
	323		Magnus Hahn hier	70	
			Wilhelm Oser hier	102	
			Peter Straub Wtb. hier	72	
			Romuald Oser hier	59	
			Egidi Bauer hier	50	
	323b		Valentin Vollmer hier	46	
			Gregor Vollmer hier	31	
			Josef Stärk hier	36	
			Polikarp Meier hier	79	
	324		Magnus Keller hier	170	
			Alois Droll hier	95	
			Balthasar Moser hier	53	
			Liebhard Lorenz hier	98	
			Daniel Hahn hier	95	
			Blasi Vollmer hier	3	30
			Friedrich Meier in Affenthal	10	
18. Aug. =	327	Franz Seiter Wtb. Erben in Müllenbach. Kauf	Valentin Graf in Müllenbach	180	
8. Aug. =	327b	Rupert Mürb hier, modo Alois Mürb in Steinbach. Kauf	Gabriel Kuntz in Müllenbach	28	
27. Febr. 1820	336	Xaver Rapp Wtb. in Kappel. Kauf	Blasi Vetter in Affenthal	83	
=	339	Felix Graf Wtb. in Affenthal Debitmasse. Kauf	Philipp Meier hier	104	
			Gregor Meier, Wirth in Affenthal	92	
			Johannes Akenheil da	95	
			Lazarus Meier da	81	
			Barnabas Moser da	92	
	340		Markus Dresel da	60	
			Julian Zeller da	54	
			Martin Bauer da	12	
	340b		Peter Mast da	80	
			Medard Mast da	20	
9. April =	345b	Lorenz Hörth hier Debitmasse. Kauf	Gregor Feißt hier	101	
	346		Nikolaus Bauer hier	22	
			Gregor Droll hier	60	
			Daniel Hahn hier	42	
			Blasius Krauth hier	22	
	346b		Damian Mast in Müllenbach	20	
			Michael Himmel Wtb. hier	50	
			Tiburtius Schmitt hier	32	
			Leonhard Schmitt hier	74	
	347		Josef Stärk hier	40	
			Thaddä Dresel in Müllenbach	20	
			Benedikt Linz hier	50	
			Peter Himmel	25	
29. Mai =	349	Anton Wäldele in Müllenbach. Kauf	Karl Dresel in Müllenbach	213	
	349b		Valentin Wäldele da	60	
17. Nov. =	356b	Josef Bauer Wtb. hier. Kauf	Magnus Hahn hier	50	
5. Febr. 1821	357b	Xaver Meier Gantmasse in Altschweier. Kauf	Sebastian Fritz in Altschweier	110	
	358		Lazarus Straub hier	169	
			Alois Graf in Affenthal	35	
			Georg Jost in Altschweier	22	
			Anton Eberle Wtb. in Affenthal	125	
			Karl Fritz da	50	
			Karl Meier in Altschweier	32	
26. Febr. =	359	Josef Seiter Erben in Altschweier. Kauf	Barnabas Moser hier	460	
13. März =	361	Bernhard Knab in Breithurst. Kauf	Alois Weiß in Affenthal	44	
5. Mai =	365	Alois Manz Ehefrau in Steinbach. Kauf	Alois Meier Wtb. hier	34	
27. Dez. =	374	Leopold Wäldele Gantmasse in Affenthal. Kauf	Johannes Wäldele in Bühl	876	
			Franz Bauer in Affenthal	34	
			Lazarus Straub hier	85	
			Barnabas Moser in Affenthal	150	
			Klemens Meier da	182	
			Johann Bender Wtb. da	305	
			Markus Dresel da	86	
			Lukas Meier da	94	
			Ottilie Wäldele da	33	
			Peter Steurer da	105	
			Karl Fritz da	50	
			Gregor Meier, Wirth da	72	
			Simon Steurer da	70	
18. Febr. 1822	378	Benedikt Zeller Wtb. Gantmasse, Ehefrau des Mathias Eberle in Weitenung	Lazarus Meier Wtb. in Müllenbach	19	
			Konrad Krauth hier	157	
			Stefan Vollmer in Müllenbach	30	
			Kaspar Huh da	258	
			Thomas Kuntz da	100	
			Stefan Meier da	402	
			Alban Meier da	157	
			Valentin Graf da	295	
			Friedrich Meier in Affenthal	161	
2. April =	386b	Matern Fauth in Müllenbach Debitmasse. Kauf	Norbert Fauth in Müllenbach	700	
			Alban Meier da	277	
			Sebastian Stolz da	153	
			Gabriel Meier da	114	
3. April =	389	Johannes Wäldele in Bühl. Kauf	Franz Rapp in Affenthal	26	
13. März =	390	Matthäus Mürb hier Debitmasse. Kauf	Löb Herz Wertheimer in Bühl	219	
			Leopold Oser hier	18	
			Gregor Droll	83	
			Zölestin Meier	185	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
13. März 1822	390	Matthäus Mürb hier Debitmasse. Kauf	Magnus Keller	50	
			Lorenz Hörth	17	
			Rochus Seiter in Müllenbach	34	
			Kaspar Huh da	38	
			Wilhelm Oser hier	73	
			Egidi Bauer hier	40	
			Bernhard Gerber hier	32	
			Nikolaus Bauer hier	140	
			Alex. Vollmer hier	90	
			Philipp Bauer hier	33	
6. Aug. =	399b	Mathias Nesselhauf in Affenthal Debitmasse. Kauf	Anizet Stark in Affenthal	114	
26. Dez. =	414	Johannes Burkart in Badenscheuern. Kauf	Zölestin Bauer hier	30	
24. Jan. 1823	416b	Ambros Akenheil in Affenthal Gantmasse. Kauf	Gregor Meier in Affenthal	753	
			Wenzeslaus Meier da	217	
			Athanas Meier da	48	
			Peter Steurer da	71	
			Josef Streule da	60	
			Lukas Meier da	50	
			Simon Steurer da	136	
			Peter Himmel hier	84	
			Lazarus Meier in Affenthal	25	
			Josef Stärk hier	25	
1. Febr. =	419	Franz Josef Schmitt Wtb. in Altschweier Gantmasse. Kauf	Vogt Kunz in Müllenbach	164	
		Einträge im Grundbuch Band 2.			
20. März 1823	1	Franz Simon Kuntz in Müllenbach. Gantmasse. Kauf	Gabriel Meier in Müllenbach	1203	
			Philipp Linz hier	201	
	1b		Valentin Graf in Müllenbach	674	
			Stefan Meier da	620	
			Liebhard Lorenz hier	531	
	2		Fidel Meier Wtb. in Müllenbach	233	
			Stefan Vollmer da	470	
			Martin Bauer in Affenthal	300	
	2b		Daniel Hahn hier	97	
			Rochus Seiter in Müllenbach	31	
			Alois Gerstner Wtb. da	280	
	3		Konrad Kuntz hier	142	
			Lazarus Meier Wtb. in Müllenbach	60	
	3b		Karl Kuntz da	158	
			Bonifaz Oser da	119	
	4		Kaspar Huh	333	
	4b		Theresia Oser in Müllenbach	121	
			Julian Zeller in Affenthal	101	30
			Simon Steurer da	101	30
24. März =	6	Matern Fauth in Müllenbach Debitmasse. Kauf	Polikarp Meier hier	56	
			Kaspar Huh in Müllenbach	24	
			Magnus Hahn hier	59	
			Norbert Fauth in Müllenbach	102	
			Alban Meier da	37	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. März 1822	17	Ignaz Gehin in Müllenbach Gantmasse. Kauf	Sebastian Gehin in Müllenbach	412	
			Thaddä Dresel da	200	
			Ignaz Gehin da	129	
			Juliana Kuntz da	88	
22. Mai 1823	19b	Thomas Kegel in Müllenbach Gantmasse. Kauf	Fidel Meier Wtb. da	531	
	20b		Gabriel Kuntz da	27	
			Liebhard Lorenz hier	151	
	21		Lazarus Straub hier	40	
			Gregor Köbele hier	107	
			Gabriel Meier in Müllenbach	120	
	21b		Rochus Seiter da	16	
			Leopold Mürb da	81	
			Gervas Meier da	31	
	22		Anastasia Fauth da	57	
			Mathias Braun Wtb. da	89	
			Valentin Graf da	60	
	22b		Paul Lang hier	36	
			Joachim Graf in Müllenbach	49	
			Egidi Bauer hier	54	
	23		Lorenz Streule hier	66	
10. Sept. =	26b	Matern Vetter Wtb. hier Debitmasse. Kauf	Josef Steurer in Affenthal	39	
			Thomas Lambrecht da	142	
			Valentin Seiter hier	102	
			Lazarus Seiter hier	16	30
			Norbert Krauth hier	15	
			Leopold Oser hier	41	
			Wolfgang Seiter hier	111	
11. Okt. =	29b	Balthasar Senn in Müllenbach Debitmasse. Kauf	Franz Bauer in Affenthal	116	
			Lazarus Meier Wtb. in Müllenbach	125	
			Jakob Vollmer da	170	
9. Dez. =	34b	Josef Erfurt in Bühl. Kauf	Josef Haungs, Schuster in Bühl	184	
9. März 1824	40b	Alois Gerstner Wtb. in Müllenbach. Kauf	Gregor Köbele hier	85	
30. März =	46b	Blasius Vetter, Wittwer in Affenthal. Kauf	Magnus Vetter in Affenthal	24	
			Friedrich Wäldele da	110	
			Zölestin Meier hier	27	
			Gregor Meier in Affenthal	206	
25. Mai =	57	Mathias Vetter in Affenthal. Kauf	Friedrich Wäldele da	450	
=	59	dto.	Anizet Stark hier	40	
28. Dez. =	76b	Juliana Vetter in Altschweier. Kauf	Alois Wolf in Altschweier	15	
14. Nov. 1827	218b	Balthasar Hasel in Neuweier Gantmasse. Kauf	Paul Ernst in Neuweier	103	
		Einträge im Grundbuch Band 3.			
22. April 1831	2b	Faktor Herd in Bühlerthal, verwiesen von Blasius Schemel von Altschweier. Kauf	Ignaz Steurer in Affenthal	14	30
5. Juli =	28b	Jakob Armbruster in Achern. Kauf	Plazidus Biernbreier in Steinbach	330	
28. Febr. 1832	76	Gregor Köbele in Kappel. Kauf	Xaver Meier in Müllenbach	60	
29. Mai =	113b	Gottfried Peter in Steinbach. Kauf	Mathias Biernbreier in Steinbach	160	
12. Juni =	120b	Lukas Rheinschmitt in Bühlerthal. Kauf	Ignaz Feißt hier	10	

Oeffentliche Mahnung.

Die Bereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Gommersdorf Amts Krautheim.

Z.e.806. Gommersdorf. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen und richterlichen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Gommersdorf, den 18. Dezember 1863.

Das Pfandgericht.
Baier, Bürgermeister.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Stier, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		1. Im Pfandbuch Band 1.			
26. Nov. 1817	1	Franz Kempf, Roßwirth von Krautheim, Rechtsnachfolger Roßwirth Frommhold von da	Fürstl. Salm'sches Rentamt Krautheim	81	
10. Dez. 1819	29	Franz Stauch von dort	Balz Bergers Kinder von Altkrautheim	25	
3. Febr. 1820	31	Gg. Mich. Hackmann von Heßlingshof	Amtsschreiber Feßenmaier von Osterburken	1000	
14. Mai 1821	89	Jakob Wolpert von hier	Fürstliches Rentamt zu Krautheim	155	6
=	92	Martin Wolpert von hier	dto.	26	21
=	94	Felix Wolpert von hier	dto.	27	54
=	96	Andreas Retzbach von hier	dto.	126	33
15. Mai =	99	Phil. Martin Stier von hier	dto.	75	—
=	101	Gregor Kempf von hier	dto.	45	—
=	103	Josef Jäger von hier	dto.	43	30
16. Mai =	107	Dominikus Breitenbach hier	dto.	42	18½
28. Juni 1823	171	Christof Hartmann hier	Sebastian Deißler	24	10
17. März 1824	257	Dom. Breitenbach hier	Amtsschreiber Erleweins Wwe. in Krautheim	50	—
17. Juli 1825	424	Kilian Zürn von hier	Veit Bayer von Meßbach	80	—
30. Okt. =	428	Dom. Breitenbach Ehel. hier	Amtsschreiber Erleweins Wwe. in Krautheim	50	—
10. Febr. 1829	515	Joh. Beck Wtb. dahier	Franz Leutz von Oberkessach	119	—
25. Febr. =	555	Jos. Ant. Retzbach hier	Barthel Marquard hier	66	—
13. Febr. 1830	573	Michel Fürst Erben hier	Johann Adam Fürst von Krautheim	—	—
8. Juni =	602	Joh. Jos. Baier hier	dessen † Ehefrau Theresia Gulden	1100	—
24. Juni 1831	655	Stephan Retzbach hier	Fürstl. Salm'sches Rentamt Krautheim	500	—
		2. Im Grundbuch Band 1.			
30. Dez. 1811	3	Seb. Beck hier	Matheis Kaiser und Kinder hier, Rechtsnachfolger: Peter Kaiser, Schneider hier, und Josef Kaiser in Amerika	106	30
=	=	Lorenz Retzbach hier	dto.	42	—
=	=	Lorenz Wolpert hier	dto.	19	5
=	=	Michael Retzbach hier	dto.	27	20
=	=	Anton Zürn hier	dto.	40	30
=	=	Josef Jäger hier	dto.	19	10
=	4	Josef Hartmann hier	dto.	15	—
=	=	Josef Jäger hier	dto.	1	10
=	=	Joachim Jäger hier	dto.	5	—
=	=	Mich. Retzbach hier	dto.	40	30
=	=	Lorenz Retzbach hier	dto.	53	5
=	=	Matheis Retzbach hier	dto.	117	45
=	5	Wendel Schreibeis hier	dto.	20	10
=	=	Karl Kaiser hier	dto.	17	—
=	=	Josef Stahl hier	dto.	17	10
=	=	Stefan Breitenbach hier	dto.	50	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Dez. 1811	6	Josef Schwab hier	Matheis Kaiser und Kinder hier, Rechtsnachfolger: Peter Kaiser, Schneider hier, und Josef Kaiser in Amerika	37	47
=	=	Ben. Wolpert hier	dto.	24	—
=	=	Bernh. Naber hier	dto.	146	5
=	=	Bal. Zürn hier	dto.	47	—
=	=	Joh. Schellmanns Wtb. hier	dto	2	10
=	=	Anton Beck hier	dto.	22	45
=	7	Mathes Beck hier	dto.	82	—
=	=	Franz Anton Baier hier	dto.	90	10
=	=	Peter Zürn hier	dto.	18	—
=	=	Stefan Wolpert hier	dto.	22	15
=	=	dto.	dto.	22	15
=	=	Franz Anton Baier hier	dto.	27	30
=	8	Joh. Schellmanns Wtb. hier	dto.	14	5
=	=	Dom. Gärtner hier	dto.	15	25
=	=	Peter Zürn hier	dto.	3	5
=	=	Bernh. Naber hier	dto.	30	5
=	=	Matheis Retzbach hier	dto.	40	15
=	=	Veit Simon Zürn hier	dto.	—	10
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	24	25
=	=	Kilian Zürn hier	dto.	17	20
=	=	Josef Wolpert, alt, hier	dto.	1	45
=	=	Joachim Schulz hier	dto.	38	10
=	9	Anton Zürn hier	dto.	20	35
=	=	Simon Retzbach hier	dto.	20	15
=	=	Franz Anton Baier hier	dto.	14	30
6. Jan. 1812	=	Bernhard Naber hier	Thomas Breitenbach hier, Rechtsnachfolger: Benedikt und Maria Anna Breitenbach in Amerika, J. M. Breitenbach in Assamstadt	70	—
9. Jan. 1813	12	Franz Anton Baier hier	Joh. Stumpf von Altkrautheim	82	30
26. Juli =	15	Bal. Wolpert, jung, hier	Unbekannt	46	30
=	=	Mich. Retzbach hier	dto.	86	15
=	=	Burkhard Retzbach hier	dto.	50	15
=	=	Felix Wolpert hier	dto.	70	20
=	=	Karl Kaiser von hier	dto.	75	—
=	=	Stephan Retzbach hier	dto.	70	15
=	=	Seb. Retzbach, alt, hier	dto.	4	10
=	=	Josef Schreibeis, jung, hier	dto.	6	25
=	=	Joachim Jäger hier	dto.	6	40
=	=	Felix Johmann von hier	dto.	—	15
=	=	Wendelin Schreibeis hier	dto.	—	35
=	16	Josef Stier von hier	dto.	37	15
=	=	Simon Schreibeis hier	dto.	23	25
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	33	—
=	=	Jakob Wolpert hier	dto.	1	5
=	=	Mich. Retzbach hier	dto.	37	—
=	=	Josef Schreibeis, jung, hier	dto.	5	30
=	=	Seb. Retzbach, alt	dto.	21	10
=	=	Bernh. Naber hier	dto.	74	5
=	=	Josef Wolpert, jung, hier	dto.	5	—
=	=	Lorenz Wolpert hier	dto.	1	5
=	=	Stefan Retzbach hier	dto.	73	—
=	=	Ben. Wolpert hier	dto.	47	—
=	=	Mich. Retzbach hier	dto.	34	—

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
26. Juli 1813	17	Matheis Naber von hier	Unbekannt	12	15
=	=	Dom. Gärtner hier	dto.	7	—
=	=	Gg. Retzbach hier	dto.	11	20
=	=	Karl Kaiser von hier	dto.	15	20
=	=	Martin Zürn von hier	dto.	10	10
=	=	Josef Stier von hier	dto.	11	15
=	=	Seb. Retzbach hier	dto.	5	30
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	14	—
=	=	Simon Schreibeis hier	dto.	10	5
=	=	Bernhard Hartmann hier	dto.	26	30
=	=	Lorenz Wolpert von hier	dto.	9	—
=	=	Josef Schreibeis, jg., hier	dto.	4	25
=	18	Felix Johmann hier	dto.	35	—
=	=	dto.	dto.	25	—
=	=	Martin Zürn von hier	dto.	3	45
=	=	Michael Retzbach hier	dto.	49	—
=	=	Josef Anton Retzbach hier	dto.	160	30
=	=	Peter Zürn von hier	dto.	21	30
=	=	Stefan Wolpert von hier	dto.	21	5
=	=	Felix Martin Stier von hier	dto.	22	5
=	=	Anton Kremp hier	dto.	9	40
=	=	Bernhard Naber von hier	dto.	10	20
=	=	Thomas Breitenbach hier	dto.	8	15
=	=	Augustin Gärtner von hier	dto.	63	5
=	=	Bernhard Naber von hier	dto.	37	20
=	19	Mich. Retzbach von hier	dto.	5	–
=	=	Seb. Zürn von hier	dto.	40	—
18. April 1814	23½	Bernh. Hartmann hier	Melchior Bauer von hier	15	20
=	=	Franz Anton Gehrig von hier	dto.	—	20
=	=	Val. Zürn, ledig hier	dto.	2	—
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	4	—
=	=	Wendel Schreibeis hier	dto.	3	25
=	=	Stephan Retzbach von hier	dto.	50	—
=	=	Val. Zürn, ledig, hier	dto.	1	—
=	=	Martin Schellmann von hier	dto.	39	—
=	=	Stefan Wolpert hier	dto.	31	—
=	24	Karl Kaiser hier	dto.	75	—
=	=	Mathias Zürn hier	dto.	5	10
=	=	Franz Adam Thren hier	dto.	3	—
=	=	Karl Kaiser hier	dto.	9	15
=	=	Franz Anton Gehrig hier	dto.	—	30
=	=	Thomas Breitenbach hier	dto.	2	—
=	=	Josef Schellmann hier	dto.	75	—
=	=	Lorenz Retzbach hier	dto.	82	—
=	=	Mathes Beck hier	dto.	140	—
=	=	Franz Anton Gehrig hier	dto.	30	—
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	4	—
=	=	Val. Weiß von hier	dto.	3	30
24. April =	25	Anton Zürn hier	Juliana Stahl hier	72	10
=	=	Stephan Wolpert von hier	dto.	24	10
=	=	Bernhard Naber von hier	dto.	77	—
=	=	Joachim Schulz von hier	dto.	73	45
=	=	Matheis Retzbach hier	dto.	73	10
=	=	Jakob Stahl von hier	dto.	15	45
=	=	Stephan Retzbach von hier	dto.	6	20
=	=	dto.	dto.	82	15
=	=	Bernhard Naber von hier	dto.	44	10
=	=	Jokob Wolpert von hier	dto.	17	20
=	=	Jakob Stahl von hier	dto.	3	—
=	=	Christof Hartmann hier	dto.	25	35
=	=	Jakob Stahl von hier	dto.	14	25
=	=	Felix Wolpert von hier	dto.	18	45
=	=	Jakob Stahl von hier	dto.	—	25
=	=	Martin Wolpert von hier	dto.	91	—
=	=	Peter Zürn von hier	dto.	23	5
=	=	Josef Schreibeis, jg., hier	dto.	20	35
=	=	Fz. Anton Gehrig von hier	dto.	21	15
=	=	Felix Wolpert von hier	dto.	25	5
29. Mai 1815	27	Benedikt Wolpert von hier	Melchior Bauer hier	190	—
28. Okt. 1817	44	Stefan Retzbach von hier	Martin Zürn von hier	30	—
=	45	Mattheis Zürn von hier	dto.	21	30
=	=	Anton Zürn von hier	dto.	86	—
=	=	Peter Zürn von hier	dto.	50	5
=	=	Stefan Retzbach von hier	dto.	61	—
=	=	Matheis Zürn von hier	dto.	8	40
=	=	Josef Hofmann von hier	dto.	33	—
=	=	Lorenz Retzbach von hier	dto.	39	—
=	=	Karl Kaiser hier	dto.	10	5
=	=	Bernhard Naber hier	dto.	32	10
=	=	Mathias Zürn hier	dto.	14	10
=	=	Stefan Retzbach hier	dto.	82	—
=	=	dto.	dto.	50	—
=	=	Christian Retzbach hier	dto.	27	30
23. April 1817	47	Seb. Beck hier	Genovefa Breitenbach von hier	61	—
=	=	Mart. Zürn u. Math. Retzbach hier	dto.	80	15
=	=	Dominikus Gärtner hier	dto.	60	—
=	=	Anton Beck hier	dto.	20	—
=	=	Mart. Wohlfarth Wwe. hier	dto.	21	5
=	=	Augustin Gärtner hier	dto.	24	—
=	=	Peter Zürn hier	dto.	53	30
=	=	Stephan Retzbach hier	dto.	50	—
=	=	Bernhard Naber hier	dto.	35	15
=	=	Karl Kaiser hier	dto.	26	30
=	=	Stephan Breitenbach hier	dto.	8	—
=	=	Dominikus Gärtner hier	dto.	50	—
=	48	And. Stier, jg., hier	Sophia Hartmann hier	25	30
3. Jan. 1818	49	Mathias Retzbach und Dominikus Breitenbach	Brigitta Breitenbach, Ehefrau des Jos. Kaiser von hier, nun in Amerika	92	15
=	=	Stefan Retzbach hier	dto.	87	—
=	=	Simon Retzbach hier	dto.	52	30
=	=	Frz. Adam Thren hier	dto.	2	—
=	=	Thomas Breitenbach hier	dto.	10	—
=	=	Matheis Zürn hier	dto.	15	15
=	50	Martin Zürn hier	dto.	32	30
=	=	Bernh. Naber hier	dto.	48	—
=	=	Martin Wolpert hier	dto.	40	30
=	=	Jakob Stahl von hier	dto.	70	—
=	=	Anton Zürn hier	dto.	74	15
=	=	Joachim Schulz von hier	dto.	47	30
=	=	Frz. Adam Thren hier	dto.	6	—
=	=	dto.	dto.	15	15
=	=	Josef Johmann hier	dto.	15	30
=	=	Frz. Adam Thren hier	dto.	27	15
=	=	Dominikus Gärtner hier	dto.	15	30
=	=	Josef Schwab, jg., hier	dto.	5	15
=	=	Simon Retzbach hier	dto.	33	10

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
3. Jan. 1818	51	Bernhard Naber hier	Brigitta Breitenbach, Ehefrau des Joseph Kaiser von hier, nun in Amerika	20	30
=	=	Seb. Retzbach, jg., hier	dto.	16	—
=	=	Martin Hertweck hier	dto.	1	30
=	=	Silv. Zürn hier	dto.	4	20
=	=	Thomas Breitenbach hier	dto.	4	50
8. Okt. =	57	Gg. Antolinus Ehrber v. Marlach	Gg. Ehrler Wtb. von Marlach	5	30
=	=	Phil. Walz von da	dto.	22	—
28. Jan. 1819	59	Gg. Retzbach hier	Josef Noe von hier	1025	—
26. Mai =	98	Josef Noe hier	Gg. Seubert von ?	200	—
31. Jan. 1820	106	Frz. Anton Baier hier	Josef Baumann von Altkrautheim	20	—
2. Jan. 1821	131	Balz Stöcklein von Altkrautheim	Gg. Metzger von Altkrautheim	53	—
=	=	dto.	Joh. Stumpf von da	50	—
6. Aug. 1823	200	Jakob Retzbach hier	Thomas Breitenbach hier, Rechtsnachfolger: Benedikt und Maria Anna Breitenbach in Amerika, Joh. Math. Breitenbach in Assamstadt	36	20
=	=	Dominikus Breitenbach hier	dto.	102	30
=	=	Bernhard Naller hier	dto.	27	35
=	=	Matheis Zürn hier	dto.	27	25
=	201	Josef Kaiser hier	dto.	35	10
=	200	Joh. Beck hier	dto.	19	10
=	=	Jos. Ant. Retzbach hier	dto.	28	10
=	201	Stefan Retzbach hier	dto.	18	5
=	=	Felix Johmanns Wwe. hier	dto.	48	30
=	=	Barthel Marquard hier	dto.	19	40
=	=	David Retzbach hier	dto.	15	10
=	202	Bernh. Naber und Gg. Retzbach hier	dto.	30	25
=	=	Martin Wohlfarths Wwe. hier	dto.	11	10
=	=	Martin Schellmann hier	dto.	32	—
=	=	Joachim Schulz hier	dto.	8	15
=	=	Alois Ziller hier	dto.	16	—
=	=	And. Mich. Zürn hier	dto.	18	50
=	212	Bernh. Naber hier	dto.	61	15
=	=	Gg. Retzbach, jg., hier	dto.	25	15
=	=	Jos. Anton Retzbach, jg., hier	dto.	82	30
=	=	Felix Kremp hier	dto.	21	10
=	=	Martin Zürn hier	dto.	27	45
20. Jan. 1826	218	Barthel Marquard hier	Alois Lunz von Berlichingen	175	—
24. Juni =	283 – 284	Martin Möhler u. Frz. Mich. Zürn von Heßlingshof	Pfarrer Maurer in Heidelberg	3350	—
24. Dez. =	295 340	Aug. Gärtner von hier	Kathar. Gärtner, Mathes Schmitt Ehefrau in Unterwittstadt	133	45
=	298	Felix Kremp hier	dto.	12	20
=	300	Jos. Hofmann u. Bened. Wolpert von hier	dto.	20	20
=	302	Peter Zürn hier	dto.	15	20
=	304	Martin Zürn hier	dto.	41	55
=	306	Joachim Schulz hier	dto.	12	35
=	308	Felix Johmanns Wwe. hier	dto.	11	20
=	310	Peter Kaiser hier	dto.	32	50
=	312	Josef Wolpert hier	dto.	1	—
=	314	Matheis Naber hier	dto.	18	10
=	316	Dominikus Gärtner hier	dto.	16	—
=	318	Mich. Breitenbach hier	dto.	23	15
=	320	Mich. Zürn hier	dto.	34	50
=	322	Christoph Hartmann hier	dto.	21	10
=	324	And. Stier, alt, hier	dto.	23	15
=	326	Gabriel Retzbach u. Jos. Hofmann von hier	dto.	16	55
=	328	Stefan Breitenbach Wwe. hier	dto.	6	5
=	330	Augustin Gartner Wwe. hier	dto.	1	—
=	332	Joachim Jäger hier	dto.	30	30
=	334	Matheis Retzbach hier	dto.	34	20
=	336	Mich. Retzbach hier	dto.	14	30
=	338	Seb. Zürn, alt, hier	dto.	10	—
3. April 1827	345	David Retzbach hier	Michael Breitenbach hier	1	—
=	347	Joh. Baier hier	dto.	12	30
=	349	Joh. Beck hier	dto.	16	20
=	351	Mathes Zürn hier	dto.	7	30
=	353	Mathias Retzbach hier	dto.	6	—
=	355	Seb. Zürn, jg., hier	dto.	3	15
=	357	Martin Schellmann hier	dto.	13	55
=	359	Gg. Ad. Stahls Wwe. hier	dto.	13	5
=	361	Josef Wolpert von hier	dto.	5	30
=	363	Jos. Michael Klohe hier	dto.	10	10
=	365	Stefan Retzbach hier	dto.	—	45
14. Febr. 1828	457	Josef Wolpert von hier	Franz. Jos. Stang von Marlach	34	—

3. Im Grundbuch Band 2.

Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	fl.	kr.
10. Okt. 1828	2	Bernh. Naber von hier	Simon Rekther von Marlach	34	30
12. Jan. 1829	29	Josef Hofmann von hier	Martin Beck, jg., von Altkrautheim	20	—
1. Sept. =	102	Anton Zürn und Kath. Schellmann von hier	Barthel Marquard von hier	150	—
3. Febr. 1831	249	Josef Keller von Altkrautheim	Oscher Bär von Mulfingen	30	—
5. Febr. =	251	Martin Hertweck hier	Jos. Keller von Altkrautheim	30	—
17. März =	294	Franz Anton Hügel von Krautheim	Franz Kempf Wtb. von Krautheim, deren Gantgläubiger	22	—
=	296	dto.	Joh. Arnold von Krautheim, dessen Gantgläubiger ?	26	—
22. März =	298	Josef Nied von Krautheim	Johann Adam Kellers Kinder von Krautheim	8	30
=	301	Andreas Fluhrer von Neuenstetten	dto.	7	30
6. Sept. =	317	Jos. Ant. Schwab und Helena von hier	Thomas Breitenbachs Wittwe von hier	140	—
16. Sept. =	321	Lorenz Retzbacher von hier	Barbara Hartmann von hier	13	15
=	323	Peter Zürn von hier	dto.	20	45
=	325	Christof Ziller von hier	dto.	29	10
=	327	Stefan Retzbach von hier	dto.	63	20
=	329	Schullehrer Herbert hier	dto.	40	15
=	331	Bernh. Naber hier	dto.	36	25
=	333	Mathes Beck von hier	dto.	13	15
=	335	Peter Kaiser, Ochsenwirth hier	dto.	32	35
=	337	Gg. Jos. Schellmann hier	dto.	19	45
14. Okt. =	339	Ignaz Stauch Ehefrau von Krautheim	Ignaz Stauch, dessen Kurator Gg. Karl von Krautheim	7	40
=	341	Andr. Ziegler von da	dto.	7	—
28. Okt. =	343	Andr. Aumüller von Krautheim	Gg. Anton Stark von Krautheim, dessen Gantgläubiger	9	—
29. April 1832	407	Franz Anton Hügel von Krautheim	Joh. Kempf von Krautheim	18	—
8. Mai =	424	Jos. Mich. Wolpert von hier	Stephan Wolpert Wtb. und Augustin Wolpert von hier	125	—

Z.e.939. Nr. 2961. Heidelberg. (Erbvorladung.)

Die Verlassenschaft der Wittwe des Schuhmachers Ph. Heinrich Böhmike, Susanna, geborne Penner, dahier betr.

Jakob Böhmike von Heidelberg ist zur Erbschaft der im Betreff genannten Erblasserin, seiner unter dem 22. Februar d. J. gestorbenen Mutter, als gesetzlicher Erbe berufen. Da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit zur Erbtheilung öffentlich des Anfügens vorgeladen,

binnen drei Monaten

sich bei der unterfertigten Theilungsbehörde zu melden, widrigens die Erbschaft lediglich Denjenigen würde zugewiesen werden, welchen sie zukäme, wenn er, der Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Heidelberg, den 3. März 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Wolf. Fischer.

Z.e.928. Nr. 4646. Pforzheim. (Aufforderung.) Die Wittwe des Feldhüters Karl Ludwig Benkler von Tiefenbronn hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diesem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn

binnen 6 Wochen

keine Einsprache dagegen geschieht.

Pforzheim, den 1. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Dorner.

B.757. Nr. 1238. Ueberlingen. (Bekanntmachung aus dem Handelsregister.) Anton Hagg von Seelfingen betreibt daselbst unter seinem Namen einen Handel mit Spezereiwaaren. In seinem Ehevertrag d. d. Seelfingen, 2. Mai 1862, mit Katharina Baier von Billafingen ist die allgemeine Gütergemeinschaft festgesetzt. Dieses wurde heute unter O.Z. 80 in das Firmenregister eingetragen.

Ueberlingen, den 2. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Merz.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.